



**Modell: 8100/HW0002/HW0008**  
Barcode-Scanner

**Benutzerhandbuch**  
Ver. 01.2.02

Neueres & mehrsprachiges Benutzerhandbuch online:  
<https://www.tera-digital.com>

# Über diese Anleitung

Ein Asterisk(\*) neben einer Option zeigt die Standardeinstellung an.

Die Scanner sind werkseitig für die gängigsten Terminal- und Kommunikationseinstellungen vorprogrammiert.

Wenn Sie diese Einstellungen ändern müssen, erfolgt die Programmierung durch das Scannen der Barcodes in diesem Handbuch.

Hinweis: Wenn innerhalb 20 Sekunden kein weiterer Einstellungsbefehl kommt, verlässt der Scanner automatisch den Programmiermodus.

Für die richtige und effektive Verwendung des Produkts lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig und scannen Sie nicht zufällig die Konfigurationsbarcodes. Einige Einstellungen sind sonst vorübergehend nicht verfügbar.

Das Standard-Tastaturlayout des Scanners ist eine US-Tastatur.

**Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren,  
wenn Sie Fragen haben.**

## **Wichtiger Hinweis:**

Bitte geben Sie Ihre Bestellnummer und  
Produktmodellnummer in der E-Mail an.

## **Offizieller Kundenservice**

**E-Mail-Adresse:** info@tera-digital.com

**Zelle:** +1 (909)242-8669

**Whatsapp:** +1 (626)438-1404

## **Folgen Sie uns:**

Instagram: tera\_digital

Youtube: Tera Digital

Twitter: Tera Digital

Facebook: Tera

Benutzerhandbücher sind auf Spanisch, Französisch,  
Italienisch und Deutsch verfügbar und können von  
unserer Website heruntergeladen werden. Sie können  
unsere offizielle Website über den nachstehenden  
Link oder durch Scannen des angegebenen  
QR-Codes besuchen:  
<https://www.tera-digital.com>



# Inhaltsverzeichnis

Drahtloseinstellungen ab Werk.....	01
Lautstärke der Signaltöne.....	01
Vibration.....	02
Batteriestand.....	02
Betriebsmodi.....	03
Inaktivitätszeit vor Eintritt in den Energiesparmodus.....	04
Kommunikation & Koppelung.....	05
Länderspezifisches Tastaturlayout.....	13
Tastaturkonvertierung.....	17
GS-Ersatz.....	17
Präfix-/Suffix-Auswahl.....	18
Zeichen entfernen.....	21
Zeitstempel.....	23
Escape -Zeichensätze.....	24
Anhang - Steuerzeichen-Tabelle.....	27
Aktivieren des Scanners für die Eingabe von Sonderzeichen.....	63
Werkseinstellung.....	64
Beleuchtung.....	64
Zielvorrichtung.....	65
Datenformat.....	66
Scannen.....	69
Symbolgien .....	71
Daten-Edition.....	111
Anhang - Code ID & AIM ID.....	116
Anhang – ASCII-Zeichentabelle.....	120

# Kapitel 1 Drahtloseinstellungen

## Drahtloseinstellungen ab Werk



Zurücksetzen auf drahtlose  
Werkseinstellungen

## Wi-Fi-Version



Wi-Fi-Version anzeigen

## Lautstärke der Signaltöne



Hoch\*



Mittel



Niedrig



Stumm

## Vibration



Ein



Aus

## Batteriestand



Batteriestand anzeigen

## Kodierungsformat



GBK (MS-Editor, Excel)\*



Unicode (MS Word)

## Betriebsmodi

### Echtzeit-Modus



Echtzeit-Modus\*

### Speichermodus



Speichermodus



Alle gespeicherten  
Codes hochladen



Gesamtzahl der  
Daten hochladen



Alle gespeicherten  
Codes löschen

## Inaktivitätszeit vor Eintritt in den Energiesparmodus



1 Min.



5 Min.



10 Min.



30 Min.





Nie



Sofort

## **Kommunikation & Koppelung**

### **USB-COM/Virtuelle serielle Schnittstelle**



USB-COM

### **2,4Ghz Drahtlose Koppelung**

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau kann der Scanner Barcodes lesen und dessen Inhalte in einem Textdokument anzeigen.

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „2,4G-Modus“.

Hinweis: Der Scanner verbindet sich vorrangig mit einem vorher gekoppelten USB-Empfänger.



2,4G-Modus

Schritt 2: Scannen Sie den Barcode „Koppelung“, um den Scanner in den Koppelungszustand zu versetzen, wobei die LED-Anzeige schnell blinkt.



Koppelung

Schritt 3: Schließen Sie den USB-Empfänger an und warten, bis der Scanner einen Piepton abgibt und die LED-Anzeige andauernd blau leuchtet, was auf eine erfolgreiche Kopplung hindeutet.

Hinweis: Wenn sich der Scanner im Koppelungszustand befindet, führt ein Doppelklick des Auslösers oder das Ausbleiben einer Koppelungsanfrage innerhalb von einer Minute dazu, dass der Scanner die Koppelung beendet.

## **Bluetooth HID Koppelung**

(Bluetooth-Einstellungen nicht verfügbar für HW0008.)

Schritt 1: Scannen Sie das Symbol „Bluetooth HID“.  
Hinweis: Der Scanner verbindet sich vorrangig mit einem vorher gekoppelten Bluetooth-Gerät.



Bluetooth HID

Schritt 2: Scannen Sie das Symbol „Koppelung“, wobei die LED-Anzeige blau blinkt.



Koppelung

Schritt 3: Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Computersystem und suchen ein Gerät namens „BarCode Scanner HID“.

Schritt 4: Klicken/Tippen Sie auf „BarCode Scanner HID“, um den Scanner mit Ihrem Gerät zu koppeln.

Schritt 5: Der Scanner piept einmal und die LED leuchtet konstant blau, was auf eine erfolgreiche Koppelung hindeutet.

Hinweis: Wenn sich der Scanner im Koppelungs-  
zustand befindet, führt ein Doppelklick des Auslösers  
oder das Ausbleiben einer Koppelungsanfrage inner-  
halb von einer Minute dazu, dass der Scanner die  
Koppelung beendet.

## **Bluetooth SPP Koppelung**

Dieser Verbindungsmodus funktioniert aussch-  
ließlich mit für SPP-Zwecke entwickelten Anwend-  
ungen. Wenn Sie mit Bluetooth SPP nicht vertraut  
sind, verwenden Sie bitte Bluetooth HID.

Schritt 1: Scannen Sie das Symbol „Bluetooth SPP“.  
Zum Fortsetzen der Kopplung des Scanners mit  
Ihrem Gerät starten Sie eine speziell dafür entwick-  
elte Applikation (kann im App Store heruntergeladen  
werden).



Bluetooth SPP

Schritt 2: Suchen Sie ein Gerät  
namens „BarCode Scanner SPP“ in der  
Applikation.

Schritt 3: Klicken/Tippen Sie auf „BarCode Scanner  
SPP“, um den Scanner mit Ihrem Gerät zu koppeln.

Schritt 4: Der Scanner piept einmal und die LED  
leuchtet konstant blau, was auf eine erfolgreiche  
Koppelung hindeutet.

## Bluetooth BLE Koppelung

Dieser Verbindungsmodus funktioniert ausschließlich mit für BLE-Zwecke entwickelten Anwendungen. Wenn Sie mit Bluetooth BLE nicht vertraut sind, verwenden Sie bitte Bluetooth HID.

Schritt 1: Scannen Sie das Symbol „Bluetooth BLE“. Zum Fortsetzen der Kopplung des Scanners mit Ihrem Gerät starten Sie eine speziell dafür entwickelte Applikation (kann im App Store heruntergeladen werden).



Bluetooth BLE

Schritt 2: Suchen Sie ein Gerät namens „BarCode Scanner BLE“ in der Applikation.

Schritt 3: Klicken/Tippen Sie auf „BarCode Scanner BLE“, um den Scanner mit Ihrem Gerät zu koppeln.

Schritt 4: Der Scanner piept einmal und die LED leuchtet konstant blau, was auf eine erfolgreiche Koppelung hindeutet.

## Bluetooth-Einstellungen

Halten Sie den Auslöser 8 Sekunden lang gedrückt, um den Scanner für die Bluetooth-HID-Kopplung vorzubereiten.



Aufrufen der  
Bluetooth-HID-Kopplung  
durch langen  
Knopfdruck Ein



Aufrufen der  
Bluetooth-HID-Kopplung  
durch langen  
Knopfdruck Aus

## Einstellungen zur virtuellen HID-Tastatur

(Nur für iOS Bluetooth HID)



Tastatur  
anzeigen/verbergen



Doppelklick auf  
den Auslöser zum  
Anzeigen/Verbergen  
der Tastatur Ein



Doppelklick auf den  
Auslöser zum  
Anzeigen/Verbergen der  
Tastatur Aus

## Übertragungsrate von Bluetooth HID

Wenn es bei der Datenübertragung zu Verlust oder zu Verzerrungen kommt, können Sie die Übertragungsrate verringern.



Schnell



Normal\*



Langsam



Sehr langsam

## Bluetooth-Namen ändern

So ändern Sie den Bluetooth-Namen gemäß Ihren Wünschen:

Schritt 1: Scannen Sie das Symbol „Bluetooth-Namen neu definieren“.



Bluetooth-Namen neu definieren

Schritt 2: Scannen Sie den Barcode, der die gewünschten Zeichen enthält (Benutzer müssen einen Barcode erzeugen, der die gewünschten Zeichen enthält).

Hinweis: Der werkseitige Name ist BarCode Scanner. Nach einer erfolgreichen Konfiguration ersetzen die benutzerdefinierten Zeichen den ursprünglichen Namen.

a) Der Bluetooth-Name ist maximal bis 16 Zeichen konfigurierbar. Wenn mehr als 16 Zeichen eingegeben werden, nimmt der Scanner nur die ersten 16 Zeichen als neuen Bluetooth-Namen an.

b) Aufbau des Bluetooth-Namens: Bluetooth-Name + Bluetooth-Profil. Benutzer können nur den Namen, aber nicht das Profil ändern.



## Länderspezifisches Tastaturlayout

Standardmäßig ist das Tastaturlayout amerikanisch. Zum Ändern dieses Layouts scannen Sie nachstehend den entsprechenden Ländercode, um die Tastatur für Ihr Land oder Ihre Sprache zu programmieren.



Vereinigte Staaten



Deutschland



Frankreich



Spanien



Italien



Japan



Belgien (Französisch)



Portugal



Vereinigtes Königreich



Deutsche iOS-Tastatur



Brasilien (Portugiesisch)



Russland



Tschechien



Italien 142



Türkei Q



Türkei F



Schweden/Finnland



Mexiko (Spanisch)



Dänemark



Norwegen (Schriftsprache)



Kroatien/Serbien



Schweiz (Deutsch)



Schweiz  
(Französisch)



Niederlande  
(Niederländisch)



Ungarn



Polen



Kanada (Französisch)



Argentinien  
(Lateinamerikanisch)



Slowakei



Internationale Tastatur

## Tastaturkonvertierung



Konvertierung Aus\*



Alle Zeichen in  
Großbuchstaben  
konvertieren



Alle Zeichen in  
Kleinbuchstaben konvertieren



Alle Zeichen konvertieren

## Gruppentrennzeichen (GS) ersetzen

Schritt 1: Scannen Sie den nachstehenden Barcode „Ersetzen Ein“.



Ersetzen Ein

Schritt 2: Nehmen Sie Bezug auf die „ASCII-Tabelle“ im Anhang und scannen den entsprechenden Barcode.

## **Zum Beispiel:**

GS-Zeichen durch druckbares | ersetzen

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Ersetzen Ein“.

Schritt 2: Suchen Sie das Zeichen | in der ASCII-Tabelle und scannen den Barcode in derselben Spalte ganz rechts.

## **Gruppentrennzeichen nicht ersetzen**



Ersetzen Aus

## **Präfix-/Suffix-Auswahl**

Die Länge eines Präfixes/Suffixes ist maximal bis 32 Bytes konfigurierbar.

## **Ein Präfix hinzufügen**

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Präfix hinzufügen“.



Präfix hinzufügen

Schritt 2: Nehmen Sie Bezug auf die „ASCII-Tabelle“ im Anhang und scannen die den gewünschten Zeichen entsprechenden Barcodes.

Zum Beispiel fügen Sie drei Zahlen 7, 8, 9 am Anfang des Barcodes ABC123 hinzu, so dass Sie nach dem Scan den Wert 789ABC123 erhalten.

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Präfix hinzufügen“.

Schritt 2: Suchen Sie in der Tabelle im Anhang die den Zahlen 7, 8, 9 entsprechenden Barcodes und scannen Sie diese in der von Ihnen gewünschten Ausgabe-Reihenfolge.

## **Präfixe löschen**

Schritt 1: Scannen Sie das Symbol „Präfix hinzufügen“.

Schritt 2: Scannen Sie im Anhang das Symbol „Programmierungsmodus beenden“.

Hinweis: Durch das Zurücksetzen auf Wi-Fi-Werkeinstellungen können ebenfalls Präfixe und Suffixe entfernt werden.

## Ein Suffix hinzufügen

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Suffix hinzufügen“.



Suffix hinzufügen

Schritt 2: Nehmen Sie Bezug auf die ASCII-Tabelle, suchen Sie die gewünschten Zeichen und scannen die dementsprechenden Barcodes.

Zum Beispiel, Sie möchten drei Zeichen X, Y, Z am Ende des Barcodes ABC123 einfügen. Beim Scannen erhalten Sie dann folgenden Output: ABC123XYZ.

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Suffix hinzufügen“.

Schritt 2: Suchen Sie in der Tabelle im Anhang die X, Y, Z entsprechenden Barcodes und scannen Sie diese drei Barcodes in der von Ihnen gewünschten Ausgabe-Reihenfolge.

## Suffixe löschen

Schritt 1: Scannen Sie das Symbol „Suffix hinzufügen“.

Schritt 2: Scannen Sie im Anhang das Symbol „Programmierungsmodus beenden“.



Hinweis: Durch das Zurücksetzen auf Wi-Fi-Werkseinstellungen können ebenfalls Präfixe und Suffixe entfernt werden.

## Zeichen entfernen

Die maximale Länge dieser Konfiguration beträgt 16 Zeichen.

Schritt 1: Scannen Sie entweder den Barcode „Die ersten Zeichen entfernen“ oder den Barcode „Die letzten Zeichen entfernen“.



Die ersten  
Zeichen entfernen



Die letzten  
Zeichen entfernen

Schritt 2: Scannen Sie nach Bedarf den entsprechenden Zifferncode aus dem „Anhang – ASCII-Tabelle“.



1 Ziffer



2 Ziffern



3 Ziffern



4 Ziffern

## Das Entfernen von Zeichen löschen

Schritt 1: Scannen Sie entweder den Barcode „Die ersten Zeichen entfernen“ oder den Barcode „Die letzten Zeichen entfernen“.

Schritt 2: Scannen Sie „Programmierungsmodus beenden“ aus dem Anhang – Aufrufen/Beenden des Programmierungsmodus.

Durch das Zurücksetzen auf Wi-Fi-Werkseinstellungen können diese Einstellungen ebenfalls gelöscht werden.

## Terminatoren



Wagenrücklauf  
hinzufügen<CR>(0x0D)\*



Zeilenvorschub  
hinzufügen<LF>(0x0A)



<CR>&<LF>  
hinzufügen (0x0D,0x0A)



Horizontaler Tab  
hinzufügen<HT>(0x09)



Kein

## Zeitstempel

Diese Option ermöglicht es, dass der Scanner zu jedem gescannten Barcode einen Zeitstempel hinzufügt. Achten Sie darauf, dass diese Funktion nur bei den Scannern vorhanden ist, deren drahtlose Version über 3,0 liegt.



Aktuelle Zeit anzeigen



Zeitstempel-Präfix



Zeitstempel-Suffix



Kein Zeitstempel

Hinweis: Die Uhrzeit des Scanners wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, wenn der Scanner ausgeschaltet wird. Um sicherzustellen, dass der Zeitstempel mit dem Hostrechner synchronisiert wird, ist ein Zeitsynchronisationsprogramm erforderlich. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um das Programm zur Zeitsynchronisation zu erhalten.

## Escape-Zeichensätze

Diese Funktion ist für die Verwendung mit der Präfix- und Suffixfunktion vorgesehen. Wenn Sie Steuerzeichen (1-31 Zeichen in der ASCII-Tabelle) als Präfix und/oder Suffix hinzufügen möchten, sollten Sie zunächst einen Escape-Zeichensatz auswählen. Bei unterschiedlichen Zeichensätzen können die hinzugefügten Zeichen variieren. Ab Werk verwendet der Scanner den Escape-Zeichensatz 0. Wenn Sie lediglich ein druckbares Zeichen (32-127 Zeichen in der ASCII-Tabelle) als Präfix und/oder Suffix hinzufügen möchten, scannen Sie einfach „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“ und dann den Barcode, der dem gewünschten Zeichen aus der ASCII-Tabelle entspricht.



Escape-Zeichensatz 0\*



Escape-Zeichensatz 1



Escape-Zeichensatz 2



Escape-Zeichensatz 3



Escape-Zeichensatz 4

## Anhang – Aufrufen/Beenden des Konfigurationsmodus



Konfigurationsmodus  
aufrufen



Konfigurationsmodus  
beenden

## Anhang – Steuerzeichen-Tabelle

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
01	01	SOH	NULL	Pos 1
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+A		Alt+001		Ziffernblock Eingabe

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
02	02	STX	Ctrl+B	Ende
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+B		Alt+002		Feststelltaste

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
03	03	ETX	Ctrl+C	Pfeil aufwärts
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+C		Alt+003		Pfeil rechts

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
04	04	EOT	Benutzerdefiniert 1*	Pfeil abwärts
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+D		Alt+004		Pfeil aufwärts

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
05	05	ENQ	Benutzerdefiniert 2*	Pfeil links
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+E		Alt+005		NULL

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
06	06	ACK	Benutzerdefiniert 3*	Pfeil rechts
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+F		Alt+006		NULL



HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
07	07	BEL	Benutzerdefiniert 4*	Umschalttaste +Tabulator
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+G		Alt+007		Eingabe

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
08	08	BS	Rücktaste	Rücktaste
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Rücktaste		Alt+008		Pfeil links

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
09	09	HT	Tabulator	Tabulator
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Tabulator		Alt+009		Tabulator

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
0A	10	LF	Eingabe	Eingabe
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+J		Alt+010		Pfeil abwärts

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
0B	11	VT	NULL	NULL
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+K		Alt+011		Tabulator

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
0C	12	FF	NULL	NULL
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+L		Alt+012		Entfernen

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
0D	13	CR	Eingabe	Eingabe
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Eingabe		Alt+013		Eingabe

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
0E	14	S0	F1	Bild auf
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+N		Alt+014		Einfügen

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
0F	15	S1	F2	Bild ab
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+O		Alt+015		Esc

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
10	16	DLE	F3	F11
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+P		Alt+016		F11

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
11	17	DC1	F4	NULL
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+Q		Alt+017		Pos 1

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
12	18	DC2	F5	NULL
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+R		Alt+018		Print Screen

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
13	19	DC3	F6	NULL
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+S		Alt+019		Rücktaste

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
14	20	DC4	F7	NULL
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+T		Alt+020		Umschalttaste Tabulator

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
15	21	NAK	F8	F12
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+U		Alt+021		F12

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
16	22	SYN	F9	F1
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+V		Alt+022		F1

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
17	23	TB	F10	F2
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+W		Alt+023		F2

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
18	24	CAN	F11	F3
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+X		Alt+024		F3

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
19	25	EM	F12	F4
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+Y		Alt+025		F4

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
1A	26	SUB	NULL	F5
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+Z		Alt+026		F5

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
1B	27	Esc	Esc	F6
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+[		Alt+027		F6

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
1C	28	FS	ALT+028	F7
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+\		Alt+028		F7

HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
1D	29	GS	ALT+029	F8
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+] ]		Alt+029		F8



HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
1E	30	RS	NULL	F9
<b>Zeichensatz 2</b>		<b>Zeichensatz 3</b>		<b>Zeichensatz 4</b>
Ctrl+^		Alt+030		F9








HEX	DEZ	ASCII	Zeichensatz 0	Zeichensatz 1
1F	31	US	NULL	F10
Zeichensatz 2		Zeichensatz 3		Zeichensatz 4
Ctrl+_		Alt+031		F10





Hinweis: Ab Werk sind benutzerdefinierte Werte null. Nutzer können die Werte individuell einstellen und sie als benutzerdefinierte Tastenkombinationen speichern.

## Anhang – ASCII-Zeichentabelle

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
01	01	SOH	
02	02	STX	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
03	03	ETX	
04	04	EOT	
05	05	ENQ	
06	06	ACK	
07	07	BEL	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
08	08	BS	
09	09	HT	
0A	10	LF	
0B	11	VT	
0C	12	FF	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
0D	13	CR	
0E	14	S0	
0F	15	S1	
10	16	DLE	
11	17	DC1	





HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
12	18	DC2	
13	19	DC3	
14	20	DC4	
15	21	NAK	
16	22	SYN	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
17	23	TB	
18	24	CAN	
19	25	EM	
1A	26	SUB	
1B	27	Esc	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
1C	28	FS	
1D	29	GS	
1E	30	RS	
1F	31	US	
20	32	SP	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
21	33	!	
22	34	"	
23	35	#	
24	36	\$	
25	37	%	








HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
26	38	&	
27	39	,	
28	40	(	
29	41	)	
2A	42	*	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
2B	43	+	
2C	44	,	
2D	45	-	
2E	46	.	
2F	47	/	


HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
30	48	0	
31	49	1	
32	50	2	
33	51	3	
34	52	4	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
35	53	5	
36	54	6	
37	55	7	
38	56	8	
39	57	9	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
3A	58	:	
3B	59	;	
3C	60	<	
3D	61	=	
3E	62	>	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
3F	63	?	
40	64	@	
41	65	A	
42	66	B	
43	67	C	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
44	68	D	
45	69	E	
46	70	F	
47	71	G	
48	72	H	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
49	73	I	
4A	74	J	
4B	75	K	
4C	76	L	
4D	77	M	













HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
4E	78	N	
4F	79	O	
50	80	P	
51	81	Q	
52	82	R	






HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
53	83	S	
54	84	T	
55	85	U	
56	86	V	
57	87	W	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
58	88	X	
59	89	Y	
5A	90	Z	
5B	91	[	
5C	92	\	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
5D	93	]	
5E	94	^	
5F	95	_	
60	96	'	
61	97	a	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
62	98	b	
63	99	c	
64	100	d	
65	101	e	
66	102	f	




HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
67	103	g	
68	104	h	
69	105	i	
6A	106	j	
6B	107	k	



HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
6C	108	l	
6D	109	m	
6E	110	n	
6F	111	o	
70	112	p	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
71	113	q	
72	114	r	
73	115	s	
74	116	t	
75	117	u	



HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
76	118	v	
77	119	w	
78	120	x	
79	121	y	
7A	122	z	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
7B	123	{	
7C	124		
7D	125	}	
7E	126	~	
7F	127	DEL	

HEX	ASCII (DEZ)	Zeichen	Symbol
C7	199	Ç	
E7	231	ç	

## Aktivieren des Scanners für die Eingabe von Sonderzeichen

1. Scannen Sie die folgenden drei Konfigurationscodes von links nach rechts.



2. Scannen Sie den entsprechenden Tastaturlayout-Code aus dem Abschnitt Länderspezifisches Tastaturlayout (Seite 13).

Damit der Scanner z. B. ö korrekt eingibt, müssen Sie die drei obigen Codes von links nach rechts und dann das Deutschland-Symbol auf Seite 13 einscannen.

# Kapitel 2 Allgemeine Einstellungen

## Werkseinstellung



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

## Firmware-Version abrufen



Firmware-Version anzeigen

## Beleuchtung

### Aufhellungslichter

Die weiße Beleuchtung wurde konzipiert, um die Leistung des Scanners bei schlechten Lichtverhältnissen zu verbessern.



Beleuchtung Ein\*



Beleuchtung Aus

## Zielvorrichtung

Der rote Lichtstrahl zeigt an, worauf der Scanner gerichtet ist.



Zielvorrichtung Ein\*



Konstanter Lichtstrahl



Blinkender Lichtstrahl

# Datenformat

## Dekodierung von Zeichen



ANSI (MS Editor, Excel)\*



Unicode (MS Word)



UTF-8



Rohdaten



Europäisches Einzelbyte

## Zentrierfenster



Zentrieren Aus\*



Nur im Zentrum

## Invertierte Bilderfassung

### Einstellungen zu invertierten Barcodes 1

Normale Barcodes: weißer Hintergrund und schwarze Balken

Invertierte Barcodes: schwarzer Hintergrund und weiße Balken



Nur normal\*



Nur invertiert



Normal und invertiert

## Einstellungen zu invertierten Barcodes 2



Alle 1D-Symbologien invertiert Ein



Alle 1D-Symbologien invertiert Aus\*



Alle 2D-Symbologien invertiert Ein



Alle 2D-Symbologien invertiert Aus\*



## URL QR Code



URL QR Code Ein\*



URL QR Code Aus

## Kapitel 3 Scannen

### Scanmodi

#### Manueller Auslösemodus



Manueller Auslösemodus\*

#### Kontinuierlicher Scanmodus



Kontinuierlicher Scanmodus

# Sensoraktivierter Modus



Sensoraktivierter Modus

# Empfindlichkeit - Sensoraktivierter Modus



Hoch\*



Normal



Niedrig

# Kapitel 4 Symbologien

## Beschreibung

Falls Sie alle für Ihren Scanner zulässigen Symbologien dekodieren möchten, scannen Sie den Code „Alle Symbologien Ein“. Wenn Sie hingegen nur eine bestimmte Symbologie dekodieren möchten, scannen Sie den Code „Alle Symbologien Aus“, anschließend den entsprechenden „Ein“-Code für diese bestimmte Symbologie.

Hinweis: Die Performance des Scanners kann durch das Scannen von „Alle Symbologien Ein“ beeinträchtigt werden. Bitte scannen Sie „Alle Symbologien Ein“ nur wenn notwendig.

## Allgemeine Einstellungen



Alle Symbologien Ein



Alle Symbologien Aus



Alle 1D-Symbologien Ein



Alle 1D-Symbologien Aus



Alle 2D-Symbologien Ein



Alle 2D-Symbologien Aus

## UPC-A



Ein\*



Aus

## UPC-A Prüfziffer

Mit dieser Einstellung können Sie bestimmen, ob die Prüfziffer am Ende der gescannten Daten übertragen werden soll oder nicht.



Ein\*



Aus

## UPC-A Addenda

Mit dieser Einstellung können Sie 2 oder 5 Ziffern an das Ende aller gescannten UPC-A-Daten hinzufügen.



2-stellige Addenda Ein



2-stellige Addenda Aus\*



5-stellige Addenda Ein



5-stellige Addenda Aus\*

## UPC-A Addenda erforderlich

Wenn „Erforderlich“ gescannt wird, liest der Scanner nur UPC-A Barcodes mit Addenda. Sie müssen dann eine der oben aufgeführten 2- oder 5-stelligen Addenda aktivieren.



Erforderlich



Nicht erforderlich\*

## UPC-A Addenda Trennzeichen

Wenn diese Option aktiviert ist, gibt es ein Leerzeichen zwischen den Daten des Barcodes und den der Addenda. Beim Deaktivieren gibt es kein Leerzeichen.



Ein\*



Aus

## UPC-A Zahlensystem

Die numerische Systemziffer eines U.P.C.-Symbols wird in der Regel am Anfang der gescannten Daten übertragen, aber das Gerät kann so programmiert werden, dass sie nicht übertragen wird.



Ein\*



Aus

## UPC-A zu EAN-13 konvertieren

Wenn Sie „Ein“ auswählen, werden UPC-A Barcodes durch Einfügen einer Null am Anfang zu 13-stelligen EAN-13 Codes konvertiert. Wenn „Aus“ gescannt wird, werden UPC-A Codes als UPC-A gelesen.



Ein



Aus\*

## UPC-E0



Ein\*



Aus



## UPC-E1



Ein



Aus\*

## UPC-E Prüfziffer

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob die Prüfziffer am Ende der gescannten Daten übertragen werden soll oder nicht.



Ein\*



Aus

## UPC-E Addenda

Mit dieser Einstellung können Sie 2 oder 5 Ziffern an das Ende aller gescannten UPC-E-Daten anfügen.



2-stellige Addenda Ein



2-stellige Addenda Aus\*



5-stellige Addenda Ein



5-stellige Addenda Aus\*

## UPC-E Addenda erforderlich

Wenn „Erforderlich“ gescannt wird, liest der Scanner nur UPC-E Barcodes mit Addenda. Sie müssen dann eine der oben angegebenen 2- oder 5-stelligen Addenda aktivieren.



Erforderlich



Nicht erforderlich\*

## UPC-E Addenda Trennzeichen

Wenn diese Option aktiviert ist, gibt es ein Leerzeichen zwischen den Daten des Barcodes und den der Addenda. Beim Deaktivieren gibt es kein Leerzeichen.



Ein\*



Aus

## UPC-E0 Führende Null

Diese Einstellung ermöglicht die Übertragung einer führenden Null am Anfang der gescannten Daten. Um die Übertragung zu verhindern, scannen Sie „Aus“.



Ein\*



Aus

## UPC-E0 Expand

UPC-E0 Expand erweitert den UPC-E Code auf das 12-stellige UPC-A-Format.



Ein



Aus\*

## EAN-8

### EAN-8 Ein/Aus



Ein\*



Aus

### EAN-8 Prüfziffer



Prüfziffer übertragen\*



Prüfziffer nicht übertragen

## EAN-8 Addenda



2-stellige Addenda Ein



2-stellige Addenda Aus\*



5-stellige Addenda Ein



5-stellige Addenda Aus\*

## EAN-8 Addenda erforderlich



Erforderlich



Nicht erforderlich\*

## **EAN-8 Addenda Trennzeichen**

Wenn diese Option aktiviert ist, gibt es ein Leerzeichen zwischen den Daten des Barcodes und den der Addenda. Beim Deaktivieren gibt es kein Leerzeichen.



Ein\*



Aus

## **EAN-8 zu EAN-13 konvertieren**

Mit dieser Auswahl wird EAN-8 auf das 13-stellige EAN-13-Format erweitert.



Ein



Aus\*

## EAN-13

### EAN-13 Ein/Aus



Ein\*



Aus

### EAN-13 Prüfziffer



Prüfziffer übertragen\*



Prüfziffer nicht übertragen



## EAN-13 Addenda



2-stellige Addenda Ein



2-stellige Addenda Aus\*



5-stellige Addenda Ein



5-stellige Addenda Aus\*

## EAN-13 Addenda erforderlich



Erforderlich



Nicht erforderlich\*

## **EAN-13 Addenda Trennzeichen**

Wenn diese Option aktiviert ist, gibt es ein Leerzeichen zwischen den Daten des Barcodes und den der Addenda. Wenn deaktiviert, gibt es kein Leerzeichen.



Ein\*



Aus

## **ISBN Translate**

Wenn „Ein“ gescannt wird, werden EAN-13 Symbole in ihre entsprechenden ISBN-Nummernformate umgewandelt.



Ein



Aus\*

## ISBN Prüfziffer



Prüfziffer übertragen



Prüfziffer nicht übertragen\*

## ISSN Translate



Ein



Aus\*

## ISSN Ein/Aus



Ein



Aus\*

## ISSN Prüfziffer



Prüfziffer übertragen



Prüfziffer nicht übertragen\*

## Code 128



Ein\*



Aus

**GS1-128(UCC/EAN 128)**



Ein\*



Aus

**Code 39**

**Code 39 Ein/Aus**



Ein\*



Aus

## Code 39 Prüfzeichen

„Kein Prüfzeichen“ gibt an, dass der Scanner Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. Wenn das Prüfzeichen auf „Validieren und Übertragen“ eingestellt ist, liest der Scanner ausschließlich Barcodes mit einem Prüfzeichen und überträgt dieses Zeichen am Ende der gescannten Daten.



Mod 43, Validieren



Kein Prüfzeichen\*



Prüfziffer übertragen



Prüfziffer nicht übertragen\*

## Code 39 Start-/Stoppszeichen

Start-/Stoppszeichen kennzeichnen das vordere und hintere Ende des Barcodes. Sie können Start-/Stoppszeichen entweder übertragen oder nicht übertragen.



Übertragen



Nicht übertragen\*

## Code 39 Full ASCII

Ist die Dekodierung von Full ASCII Code 39 aktiviert, werden bestimmte Zeichenpaare im Barcodesymbol als ein einziges Zeichen interpretiert.



Full ASCII Ein



Full ASCII Aus\*

## Code 32 Pharmaceutical (PARAF)

### Code 32 Pharmaceutical Ein/Aus

Code 32 Pharmaceutical ist eine Form der Code 39-Symbologie, die von italienischen Apotheken verwendet wird. Diese Symbologie ist auch bekannt unter dem Namen PARAF.



Ein



Aus\*

### Prüfziffer



Prüfziffer übertragen\*



Prüfziffer nicht übertragen



## Präfix A zu Code 32 hinzufügen



Ein



Aus\*

## Code 32 Not Good Read



Ein\*



Aus

Hinweis: Da es sich um eine Variante von Code 39 handelt, kann Code 32 als Code 39 erkannt werden, wenn Code 32 deaktiviert und Code 39 aktiviert ist. In diesem Fall kann der Output fehlerhaft sein. Wenn Sie „Not Good Read“ aktivieren, gibt der Scanner die Daten trotzdem ein, auch wenn sie nicht korrekt sind. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, liest der Scanner weder Code 39 Barcodes noch Code 32 Barcodes.

## Code 93



Ein\*



Aus

## Code 11

### Code 11 Ein/Aus



Ein



Aus\*

### Code 11 Prüfziffer



1 Prüfziffer\*



2 Prüfziffern

## Prüfziffer übertragen



Ein\*



Aus

## Codabar (NW-7)

### Codabar Ein/Aus



Ein\*



Aus

## Codabar Prüfzeichen



Kein Prüfzeichen\*



Mod 16, Validieren

## Prüfziffer übertragen



Ein



Aus\*

## Codabar Start-/Stoppszeichen

Start-/Stoppszeichen kennzeichnen das vordere und hintere Ende des Barcodes. Sie können Start-/Stoppszeichen entweder übertragen oder nicht übertragen.



Ein



Aus\*

## Interleaved 2 of 5

### Interleaved 2 of 5 Ein/Aus



Ein\*



Aus

### Interleaved 2 of 5 Prüfzeichen

„Kein Prüfzeichen“ gibt an, dass der Scanner Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. Wenn das Prüfzeichen auf „Validieren und Übertragen“ eingestellt ist, liest der Scanner ausschließlich Barcodes mit einem Prüfzeichen und überträgt dieses Zeichen am Ende der gescannten Daten.



Kein Prüfzeichen\*



Mod 10, Validieren



Prüfziffer übertragen



Prüfziffer nicht übertragen\*

**Matrix 2 of 5**

**Matrix 2 of 5 Ein/Aus**



Ein\*



Aus

## Matrix 2 of 5 Prüfzeichen



Validieren, und übertragen



Kein Prüfzeichen\*



Validieren, aber Nicht Übertragen

## Industrial 2 of 5



Ein\*



Aus

## Standard 2 of 5(IATA 2 of 5)



Ein



Aus\*

## MSI Plessey

### MSI Plessey Ein/Aus



Ein



Aus\*



## MSI Plessey Prüfzeichen

„Kein Prüfzeichen“ gibt an, dass der Scanner Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. Wenn das Prüfzeichen auf „Validieren und Übertragen“ eingestellt ist, liest der Scanner ausschließlich Barcodes mit einem Prüfzeichen und überträgt dieses Zeichen am Ende der gescannten Daten.



Kein Prüfzeichen\*



1-stelliges Mod 10



2-stelliges Mod 10



1-stelliges Mod 10, 1-stelliges Mod 11



Prüfziffer übertragen



Prüfziffer nicht übertragen\*

## Telepen

### Telepen Ein/Aus



Ein



Aus\*

### Telepen Output



Numerisch



Alphanumerisch\*

## Febraban

### Febraban Ein/Aus (ITF25)



Ein



Aus\*

### Febraban Ein/Aus (Code 128)



Ein



Aus\*

## Prüfzeichen

„Kein Prüfzeichen“ gibt an, dass der Scanner Barcodes mit oder ohne Prüfzeichen liest und überträgt. Wenn das Prüfzeichen auf „Validieren und Übertragen“ eingestellt ist, liest der Scanner ausschließlich Barcodes mit einem Prüfzeichen und überträgt dieses Zeichen am Ende der gescannten Daten.



Validieren, und Übertragen



Kein Prüfzeichen\*

## GS1 DataBar 14 (RSS-14)



Ein\*



Aus

Hinweis: GS1 DataBar 14 ist auch bekannt als GS1 Databar Omnidirectional, RSS-14.

## GS1 DataBar Limited (RSS-Limited)



Ein\*



Aus

Hinweis: GS1 DataBar Limited ist auch bekannt als RSS-Limited.

## GS1 DataBar Expanded (RSS-Expanded)



Ein\*



Aus

Hinweis: GS1 DataBar Expanded ist auch bekannt als RSS-Expanded.

## QR Code

### QR Code Ein/Aus



Ein\*



Aus

### QR Code - Invertiert



Nur normal\*



Normal und Invertiert

# Micro QR Code

## Micro QR Code Ein/Aus



Ein\*



Aus

## Micro QR Code – Invertiert



Nur Normal\*



Normal und Invertiert







Normal und Invertiert

## PDF 417



Ein\*



Aus

## MicroPDF417



Ein



Aus\*

## MaxiCode



Ein



Aus\*

## Aztec Code

### Aztec Code Ein/Aus



Ein



Aus\*

### Aztec Code - Invertiert



Nur Normal\*



Normal und Invertiert

## GS1 Composite Code



Ein



Aus\*

## Kapitel 5 Daten-Edition

### Präfix der Code ID

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie den Typ des gescannten Barcodes erfahren möchten. Der Scanner inseriert dann am Beginn der Barcodedaten einen Buchstaben, dessen Bedeutung Sie der „Code ID-Tabelle“ im Anhang entnehmen können.



Aus\*



Ein

## Zeichen einfügen

Der Scanner kann Zeichen zwischen zwei beliebige Ziffern der Barcodedaten einfügen. Die maximale Länge dieser Konfiguration beträgt 10 Zeichen.



Eingefügte Zeichen anzeigen



Eingefügte Zeichen ausblenden\*

## Zeichen ab der X. Ziffer einfügen

Mit diesem Programmiercode wird die Position festgelegt, an der der Befehl wirksam wird. Eingegebene Zahlen sollten zwischen 1 und 255 liegen. Zum Beispiel, wenn Sie Zeichen ab der 16. Ziffer einfügen möchten, scannen Sie „0“, „1“, „6“. Wenn Sie „0“, „0“, „0“ scannen, erscheinen die eingefügten Zeichen am Anfang der Barcodedaten; Wenn die Anzahl der eingegebenen Ziffern die Barcodelänge überschreitet, erscheinen die eingefügten Zeichen am Ende der Barcodedaten. Weitere Informationen finden Sie unter „Beispiel: Zeichen einfügen“.



Zeichen ab der X. Ziffer einfügen

## **Einzufügende Zeichen auswählen**

Nach der Auswahl der Position müssen Sie die Zeichen auswählen, die Sie einfügen möchten.



Einzufügende Zeichen auswählen

## **Zeichen ersetzen**

Mit dieser Einstellung kann der Scanner beliebige druckbare Zeichen durch andere gewünschte Zeichen ersetzen.

Weitere Informationen bitte finden Sie unter „Beispiel: Zeichen ersetzen“.



Zu ersetzende Zeichen



Ersatzzeichen

Hinweis: Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen möchten, scannen Sie „Zu ersetzende Zeichen“ und dann entsprechend „0“, „0“, „0“ aus der „Programmierschalttafel“.

## Anhang - Programmierschalttafel

Diese Tabelle dient dazu, Präfix und Suffix, Nachrichtenlänge und weitere Einstellungen mit variablen Werten zu konfigurieren. Stellen Sie sicher, vorm Scannen der nachstehenden numerischen Codes den Code „Programmierschalttafel aufrufen/beenden“ zu scannen, sowie nach dem Scannen aller benötigten numerischen Codes den Code „Programmierschalttafel aufrufen/beenden“ erneut zu scannen.



0



1



2



3



4



5



6



7



8



9

## **Anhang – Programmiermodus aufrufen/beenden**

Zum Konfigurieren variabler Parameter, wie Präfix, Suffix und Nachrichtenlänge, sollten Sie zunächst „Programmiermodus aufrufen/beenden“ scannen, dann die gewünschten Einstellungen und schließlich erneut „Programmiermodus aufrufen/beenden“. Wenn Sie „Programmiermodus aufrufen/beenden“ gescannt haben und andere nicht variable Einstellungen ändern möchten, sollten Sie den Programmiermodus beenden und dann die anderen Konfigurationscodes scannen.



Programmiermodus aufrufen/beenden

## Anhang - Code ID & AIM ID

Nr.	Symbologie	Code ID	AIM ID	Beschreibung
1	Code 128	A	]C0	
2	GS1 128	B	]C1	
3	EAN-8	C	]E4	
4	EAN-8 mit Add-on	C	]E3	
5	EAN-13	D	]E0	
6	EAN-13 mit Add-on	D	]E3	
7	UPC-E	E	]E0	
8	UPC-E mit Add-on	E	]E3	
9	UPC-A	F	]E0	



Nr.	Symbologie	Code ID	AIM ID	Beschreibung
10	UPC-A mit Add-on	F	]E3	
11	UPC-E1	E	]X0	
12	ISBN	d	]E0	
13	Code11	1	]Hm	m: 0,1,3
14	Code39 Base32	f	]X0	
15	Interleaved 2 of 5	G	]Im	m: 0,1,3
16	Industrial 2 of 5	h	]S0	
17	Standard 2 of 5	H	]R0	
18	Code 39	I	]Am	m: 0,1,3,4
19	Codabar	J	]Fm	m: 0,2,4
20	MSI Plessey	K	]Mm	m: 0,1,2,3
21	Code 93	L	]G0	

Nr.	Symbologie	Code ID	AIM ID	Beschreibung
22	GS1 Databar Omnidirectional	M	]e0	
23	GS1 Databar Limited	[	]e0	
24	GS1 Databar Expanded	]	]e0	
25	HongKong 2 of 5 (China Post)	P	]X9	
26	Matrix 2 of 5	Q	]X0	
27	PDF417	N	]Lm	m: 0,1,2
28	Micro PDF417	O	]Lm	m: 0,1,2,3
29	Hanxin	S	]XH	
30	AztecCode	T	]zm	m: 0-9,A-C
31	QR code	U	]Qm	m: 0-6
32	Micro QR	U	]Qm	m: 0-6
33	Data Matrix	V	]dm	m: 0-6

Nr.	Symbologie	Code ID	AIM ID	Beschreibung
34	Maxi Code	W	]Um	m: 0-3
35	GS1 Composite Code	M / [ / ] / ...	]e0	
36	Telepen	8	]Bm	m: 0,1,2,4

Hinweis: Die Code ID, die den GS1 Composite Code darstellt, hängt von den Typen der zusammengesetzten Codes ab.

## Anhang – ASCII-Zeichentabelle

HEX	ASCII (DEC)	Char
00	00	NUL (Null char.)
01	01	SOH (Start of Header)
02	02	STX (Start of Text)
03	03	ETX (End of Text)
04	04	EOT (End of Transmission)
05	05	ENQ (Enquiry)
06	06	ACK (Acknowledgment)
07	07	BEL (Bell)
08	08	BS (Backspace)
09	09	HT (Horizontal Tab)
0A	10	LF (Line Feed)
0B	11	VT (Vertical Tab)
0C	12	FF (Form Feed)

0D	13	CR (Carriage Return)
0E	14	SO (Shift Out)
0F	15	SI (Shift In)
10	16	DLE (Data Link Escape)
11	17	DC1 (XON) (Device Control 1)
12	18	DC2 (Device Control 2)
13	19	DC3 (XOFF) (Device Control 3)
14	20	DC4 (Device Control 4)
15	21	NAK (Negative Acknowledgment)
16	22	SYN (Synchronous Idle)
17	23	ETB (End of Trans. Block)
18	24	CAN (Cancel)
19	25	EM (End of Medium)
1A	26	SUB (Substitute)
1B	27	ESC (Escape)

1C	28	FS (File Separator)
1D	29	GS (Group Separator)
1E	30	RS (Request to Send)
1F	31	US (Unit Separator)
20	32	SP (Space)
21	33	! (Exclamation Mark)
22	34	" (Double Quote)
23	35	# (Number Sign)
24	36	\$ (Dollar Sign)
25	37	% (Percent)
26	38	& (Ampersand)
27	39	` (Single Quote)
28	40	( (Right / Closing Parenthesis)
29	41	) (Right / Closing Parenthesis)
2A	42	* (Asterisk)

2B	43	+ (Plus)
2C	44	, (Comma)
2D	45	- (Minus / Dash)
2E	46	. (Dot)
2F	47	/ (Forward Slash)
30	48	0
31	49	1
32	50	2
33	51	3
34	52	4
35	53	5
36	54	6
37	55	7
38	56	8
39	57	9

3A	58	: (Colon)
3B	59	; (Semi-colon)
3C	60	< (Less Than)
3D	61	= (Equal Sign)
3E	62	> (Greater Than)
3F	63	? (Question Mark)
40	64	@ (AT Symbol)
41	65	A
42	66	B
43	67	C
44	68	D
45	69	E
46	70	F
47	71	G
48	72	H



49	73	I
4A	74	J
4B	75	K
4C	76	L
4D	77	M
4E	78	N
4F	79	O
50	80	P
51	81	Q
52	82	R
53	83	S
54	84	T
55	85	U
56	86	V
57	87	W

58	88	X
59	89	Y
5A	90	Z
5B	91	[ (Left / Opening Bracket)
5C	92	\ (Back Slash)
5D	93	] (Right / Closing Bracket)
5E	94	^ (Caret / Circumflex)
5F	95	_ (Underscore)
60	96	' (Grave Accent)
61	97	a
62	98	b
63	99	c
64	100	d
65	101	e
66	102	f

67	103	g
68	104	h
69	105	i
6A	106	j
6B	107	k
6C	108	l
6D	109	m
6E	110	n
6F	111	o
70	112	p
71	113	q
72	114	r
73	115	s
74	116	t
75	117	u

76	118	v
77	119	w
78	120	x
79	121	y
7A	122	z
7B	123	{ (Left/ Opening Brace)
7C	124	(Vertical Bar)
7D	125	} (Right/Closing Brace)
7E	126	~ (Tilde)
7F	127	DEL (Delete)

## Beispiel: Zeichen einfügen

Zum Beispiel: Sie möchten zwischen der 4. und 5. Ziffer des Barcodes einen Buchstaben X einfügen. Als erstes suchen Sie im „Anhang – ASCII-Tabelle“ nach den DEZ-Werten der Zahl 4 und des Buchstabens X. Laut der Tabelle sind die 3-stelligen DEZ-Werte der beiden Zeichen 004 und 088.



Der ursprüngliche Inhalt der Beispieldatei ist 1616abcd.

Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, erhalten wir 1616Xabcd.

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Programmiermodus aufrufen/beenden“, der Piepser gibt 3 Pieptöne ab.

Schritt 2: Scannen Sie den Barcode „Zeichen ab der X. Ziffer einfügen“.

Schritt 3: Scannen Sie entsprechend „0“, „0“, „4“ aus der „Programmiertabelle“. (Alle 3 Nummern werden als eine Gruppe betrachtet, und der Piepser ertönt einmal, zweimal und dreimal bei jedem Scannen.)

Schritt 4: Scannen Sie den Barcode „Einzufügende Zeichen“.

Schritt 5: Scannen Sie entsprechend „0“, „8“, „8“ aus der „Programmiertabelle“. (Alle 3 Nummern werden als eine Gruppe betrachtet, und der Piepser ertönt einmal, zweimal und dreimal bei jedem Scannen.)

Schritt 6: Scannen Sie das Symbol „Programmiermodus aufrufen/beenden“, um die Einstellungen zu speichern. Der Piepser gibt 3 Pieptöne ab.

Schritt 7: Scannen Sie den Barcode „Eingefügte Zeichen anzeigen“.

## Beispiel: Zeichen ersetzen

Zum Beispiel: in einem beliebigen Barcode 6 durch den Buchstaben X ersetzen

Als erstes suchen Sie im „Anhang – ASCII-Tabelle“ nach den DEZ-Werten von „6“ und „X“. Es zeigt sich, dass der DEZ-Wert von „6“ 054 und der von „X“ 088 ist.



Der ursprüngliche Daten-Output des gewählten Barcodes ist 1616abcd.

Wenn die Einstellung durchgeführt ist, erhalten wir 1X1Xabcd.

Schritt 1: Scannen Sie den Barcode „Programmiermodus aufrufen/beenden“, der Piepser gibt 3 Pieptöne ab.

Schritt 2: Scannen Sie das Symbol „Zu ersetzende Zeichen“.

Schritt 3: Scannen Sie entsprechend „0“, „5“, „4“ aus der „Programmiertabelle“. (Alle 3 Nummern werden als eine Gruppe betrachtet, und der Piepser ertönt einmal, zweimal und dreimal bei jedem Scannen.)

Schritt 4: Scannen Sie das Symbol „Ersatzzeichen“.

Schritt 5: Scannen Sie entsprechend „0“, „8“, „8“ aus der „Programmiertabelle“. (Alle 3 Nummern werden als eine Gruppe betrachtet, und der Piepser ertönt einmal, zweimal und dreimal bei jedem Scannen.)

Schritt 6: Scannen Sie das Symbol „Programmiermodus aufrufen/beenden“, um die Einstellungen zu speichern. Der Piepser gibt 3 Pieptöne ab.